



Herzog Albrecht gedenkt des verstorbenen Bruders.

Achtzehnter Abschnitt.

Vor der Feste Ehrenfels.

ieselbe Forstmeisterhäuschen in der Nähe von Ehrenfels, unter dessen Dach einst Herzog Albrecht gewohnt, um seinen Bruder Wolfgang im Namen des lieblichen Weidmannskindes dorthin zu bescheiden — wo sich aber statt des Erwarteten Herzog Christoph eingefunden und wo von neuem, nur diesmal unzerreißbar, das brüderliche Band gefestigt worden war, barg abermals den herzoglichen Gebieter Bayerns. Hier inmitten seiner Streitscharen befand sich des Fürsten Hauptquartier; ganz in der Nähe lagerten dieselben, und kriegerischer Lärm drang vernehmbar zum Waldhause herüber. Auch der Friede des grünen Domes, den die Natur gewölbt, der so oft die Seele Georgs besänftigt und geklärt von inneren Stürmen, war gestört; vor den hin und her eilenden Boten und Befehlshaber, vor dem Geklirr der